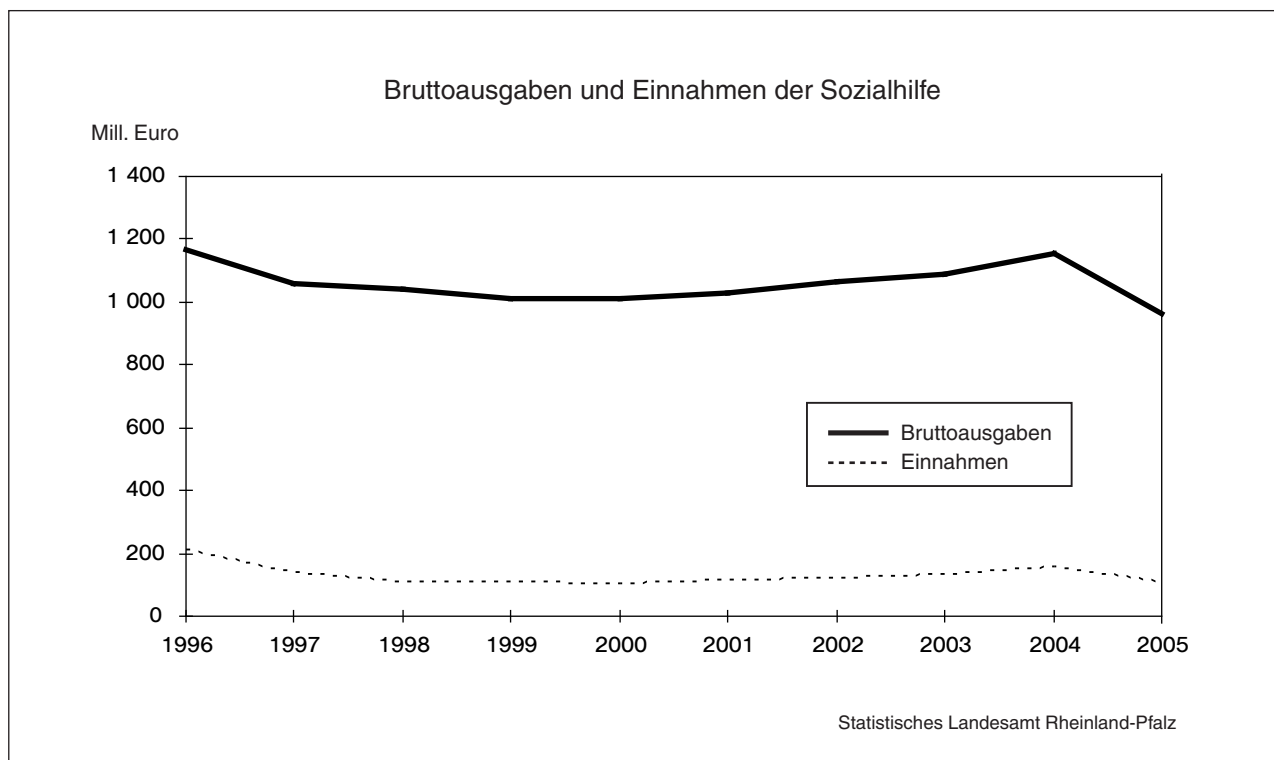




Sozialhilfe 2005

Ausgaben und Einnahmen



Inhaltsübersicht

Textteil

Methodische Vorbemerkungen	3
Kartogramm: Ausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2005	4

Tabellenteil

A. Landesergebnisse

1. Ausgaben 1996 - 2005 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe	5
2. Ausgaben der Sozialhilfe 1996 - 2005 nach Trägergruppen	5
3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2005	6
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2005	8

B. Regionalergebnisse

5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005	
5.1 Insgesamt.	10
5.2 Örtliche Träger	12
5.3 Überörtliche Träger.	14

C. Landesergebnis Landespflegegeldgesetz und Landesblindengeldgesetz

6. Leistungen und Empfänger nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz 1994 - 2005	16
--	----

Methodische Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik

Diese Bundesstatistik basiert auf den § 121 Nr. 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben wurden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 werden die Aufwendungen für diesen Personenkreis ab 1994 nicht mehr in dieser, sondern in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Berichtsweg

Auskunftspflichtig nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen. Um die erforderlichen Ausgaben und Einnahmen aus den Haushaltsplänen und Sachbüchern entnehmen zu können, war eine entsprechende Modifizierung der kommunalen Haushaltssystematik notwendig.

Methodische Hinweise

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird als Bestandserhebung jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Sämtliche Aufwendungen werden nachgewiesen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

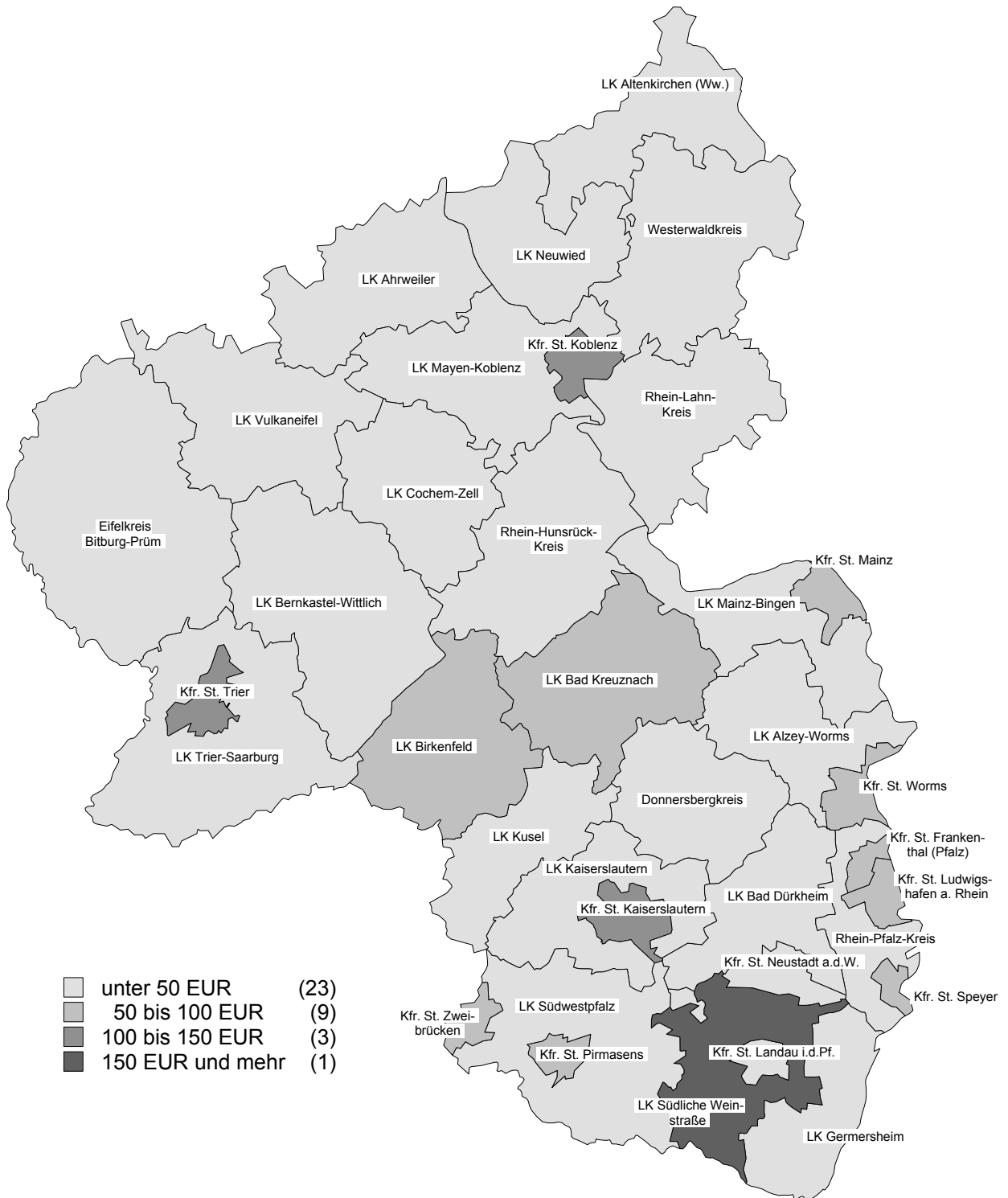
Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V dargestellt. Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt.

Der Rückgang der Ausgaben begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner
in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2005



Durchschnitt der kreisfreien Städte: 89 EUR
der Landkreise: 38 EUR
des Landes: 51 EUR

Maximum: 151 EUR
Minimum: 0 EUR

1. Ausgaben 1996 - 2005 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr	Ausgaben ¹⁾					Einnahmen	Reine Ausgaben
	Insgesamt	davon		davon			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
1 000 Euro							
1996	1 166 749	445 247	721 502	428 983	737 766	206 702	960 047
1997	1 057 256	445 410	611 845	422 544	634 712	137 719	919 536
1998	1 043 660	447 138	596 523	415 938	627 722	110 310	933 351
1999	1 009 394	414 355	595 039	387 167	622 227	106 541	902 853
2000	1 011 454	390 782	620 673	360 492	650 963	101 167	910 288
2001	1 026 442	372 999	653 443	337 771	688 670	113 936	912 506
2002	1 065 835	385 797	680 038	344 232	721 603	119 560	946 275
2003	1 088 615	378 879	709 737	326 866	761 750	130 885	957 730
2004	1 156 162	391 823	764 339	335 177	820 985	155 231	1 000 930
2005	965 794	167 179	755 161	33 122	791 948	106 842	858 951

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2. Ausgaben der Sozialhilfe 1996 - 2005 nach Trägergruppen

Jahr	Ausgaben ¹⁾ des/der				
	überörtlichen Trägers	örtlichen Trägers	davon		überörtlichen Trägers in % des gesamten Sozialhilfeaufwandes
			kreisfreie Städte	Landkreise	
1996	678 410	488 399	206 180	282 159	58,2
1997	580 740	476 516	196 279	280 237	54,9
1998	572 747	470 914	202 781	268 133	54,9
1999	573 175	436 219	192 464	243 755	56,8
2000	601 636	409 819	181 637	228 182	59,5
2001	637 770	388 671	173 066	215 605	62,1
2002	665 208	400 627	179 509	221 118	62,4
2003	698 891	389 724	173 796	215 928	64,2
2004	748 808	407 353	185 614	221 739	64,8
2005	760 166	205 627	89 999	115 628	78,7

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	33 122	21 758	11 364
2	Laufende Leistungen	30 540	19 323	11 217
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 671	1 553	117
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	911	882	29
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾	140 723	93 802	46 921
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	21 895	9 203	12 692
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	741	153	588
8	Hilfe bei Krankheit	21 043	9 020	12 022
9	Hilfe zur Familienplanung	6	6	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	106	24	82
11	Hilfe bei Sterilisation	0	0	-
12	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³⁾	21 558	x	x
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	582 114	31 061	551 053
14	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 470	914	3 556
15	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 268	97	6 171
16	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	198 245	-	198 245
17	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	96 983	20 274	76 710
18	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	34	34	-
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	58 286	7 537	50 749
20	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5 111	79	5 032
21	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	8	8	-
22	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	41	41	-
23	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	10 924	4 939	5 985
24	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	22 578	7 635	14 943
25	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	31 485	3 048	28 437
26	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angem. Beruf	2 732	649	2 083
27	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	276	77	199
28	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	5 596	-	5 596
29	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	191	63	128
30	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	235 867	5 938	229 930
31	Hilfe zur Pflege zusammen	151 102	15 721	135 381
32	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	15 721	15 721	-
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 891	1 891	-
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 148	1 148	-
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	662	662	-
36	andere Leistungen	12 019	12 019	-
	davon:			
37	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	539	539	-
38	angemessene Beihilfen	3 467	3 467	-
39	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	3	3	-
40	Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	7 971	7 971	-
41	Hilfsmittel	38	38	-
42	Ausgaben für teilstationäre Pflege	214	-	214
43	Ausgaben für Kurzzeitpflege	277	-	277
44	Ausgaben für stationäre Pflege	134 889	-	134 889
45	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	15 280	4 837	10 443
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9 840	852	8 988
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 467	1 467	0
48	Altenhilfe	94	92	2
49	Blindenhilfe	1 430	276	1 154
50	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 072	773	299
51	Bestattungskosten	1 376	1 376	-
52	Ausgaben insgesamt ¹⁾²⁾³⁾	965 794	176 382	767 853

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2005

davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	
Euro						
30 209	21 399	8 809	2 913	359	2 554	1
27 740	18 983	8 756	2 801	339	2 461	2
1 560	1 535	24	111	18	93	3
909	881	29	2	1	0	4
99 713	92 198	7 515	41 011	1 604	39 406	5
13 118	7 768	5 350	8 777	1 435	7 342	6
387	151	236	354	2	352	7
12 620	7 588	5 032	8 423	1 432	6 990	8
6	6	-	-	-	-	9
106	24	82	-	-	-	10
0	0	-	-	-	-	11
15 968	x	x	5 590	x	x	12
24 792	15 399	9 392	557 322	15 661	541 660	13
597	596	1	3 873	318	3 555	14
10	10	-	6 259	88	6 171	15
3 368	-	3 368	194 876	-	194 876	16
14 694	9 107	5 587	82 289	11 167	71 122	17
17	17	-	17	17	-	18
11 093	5 506	5 587	47 193	2 031	45 162	19
62	62	-	5 049	16	5 032	20
8	8	-	-	-	-	21
1	1	-	40	40	-	22
2 489	2 489	-	8 435	2 450	5 985	23
1 024	1 024	-	21 554	6 611	14 943	24
1 856	1 856	-	29 629	1 192	28 437	25
857	588	269	1 876	61	1 814	26
77	77	-	199	-	199	27
-	-	-	5 596	-	5 596	28
19	61	127	2	2	0	29
3 145	3 105	40	232 722	2 833	229 890	30
18 010	13 461	4 549	133 091	2 260	130 831	31
13 461	13 461	-	2 260	2 260	-	32
1 836	1 836	-	56	56	-	33
1 031	1 031	-	117	117	-	34
576	576	-	87	87	-	35
10 019	10 019	-	2 001	2 001	-	36
517	517	-	23	23	-	37
3 295	3 295	-	172	172	-	38
3	3	-	-	-	-	39
6 169	6 169	-	1 803	1 803	-	40
35	35	-	3	3	-	41
8	-	8	206	-	206	42
38	-	38	239	-	239	43
4 504	-	4 504	130 386	-	130 386	44
3 817	3 807	10	11 463	1 030	10 433	45
261	260	1	9 580	592	8 987	46
1 400	1 400	0	67	67	-	47
91	91	-	3	1	2	48
18	14	3	1 412	262	1 151	49
775	769	6	297	4	293	50
1 272	1 272	-	104	104	-	51
205 627	154 033	35 626	760 166	22 349	732 227	52

minderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein-	
			insgesamt	da-
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
		1 000 Euro		
Ins-				
1	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	167 179	19 575	5 117
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	21 758	15 329	3 730
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	93 802	2 429	1 060
4	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31 061	937	190
5	Hilfe zur Pflege	15 721	716	105
6	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 837	164	33
7	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	755 161	86 200	18 276
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	11 364	1 056	237
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	46 921	165	66
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	551 053	59 591	11 758
11	Hilfe zur Pflege	135 381	24 318	5 556
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 443	1 070	659
13	Insgesamt ¹⁾	965 794	106 842	23 673
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	33 122	16 385	3 966
15	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	140 723	2 594	1 126
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	582 114	60 528	11 948
17	Hilfe zur Pflege	151 102	25 033	5 661
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	15 280	1 234	692
19	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	43 453	1 068	280
Örtliche				
20	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	146 265	18 839	4 854
21	Hilfe zum Lebensunterhalt	21 399	15 179	3 632
22	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	92 198	2 333	1 037
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 399	536	52
24	Hilfe zur Pflege	13 461	697	104
25	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 807	95	28
26	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	30 276	2 974	427
27	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 809	1 010	227
28	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	7 515	96	29
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 392	1 033	82
30	Hilfe zur Pflege	4 549	821	75
31	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10	15	13
32	Zusammen ¹⁾	205 627	22 685	5 543
33	Hilfe zum Lebensunterhalt	30 209	16 189	3 859
34	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	99 713	2 428	1 066
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	24 792	1 569	135
36	Hilfe zur Pflege	18 010	1 517	178
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 817	110	42
38	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	29 087	872	263
Überörtliche				
39	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	20 914	736	263
40	Hilfe zum Lebensunterhalt	359	150	97
41	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 604	97	23
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 661	401	137
43	Hilfe zur Pflege	2 260	19	1
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 030	69	4
45	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	724 885	83 225	17 850
46	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 554	46	10
47	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	39 406	69	37
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	541 660	58 559	11 676
49	Hilfe zur Pflege	130 831	23 497	5 481
50	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 433	1 055	646
51	Zusammen ¹⁾	760 166	84 157	18 130
52	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 913	196	107
53	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	41 011	166	60
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	557 322	58 960	11 814
55	Hilfe zur Pflege	133 091	23 516	5 482
56	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 463	1 124	650
57	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	14 367	196	17

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 2) Ohne Hilfen

außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2005

nahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.							
von			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)										
Leistungen Dritter													
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen											
1 000 Euro					Anteil an den Ausgaben in %								
gesamt													
1 704	7 228	1 613	3 914	147 604	88,3	1							
1 599	5 351	1 058	3 591	6 429	29,5	2							
-	1 008	252	108	91 373	97,4	3							
82	402	188	76	30 124	97,0	4							
21	399	100	90	15 006	95,4	5							
2	67	14	49	4 673	96,6	6							
5 098	53 997	6 803	2 025	668 961	88,6	7							
87	633	64	35	10 308	90,7	8							
-	84	11	4	46 756	99,6	9							
2 417	41 529	3 315	572	491 461	89,2	10							
2 594	11 514	3 263	1 391	111 063	82,0	11							
0	237	150	24	9 373	89,8	12							
6 922	61 718	8 529	6 001	858 951	88,9	13							
1 686	5 984	1 123	3 626	16 736	50,5	14							
-	1 092	263	112	138 130	98,2	15							
2 499	41 931	3 502	648	521 585	89,6	16							
2 615	11 914	3 363	1 481	126 068	83,4	17							
2	304	164	73	14 046	91,9	18							
120	493	113	62	42 386	97,5	19							
Träger													
1 622	6 999	1 483	3 881	127 426	87,1	20							
1 581	5 316	1 058	3 591	6 220	29,1	21							
-	1 003	184	108	89 865	97,5	22							
19	278	138	48	14 864	96,5	23							
21	387	100	85	12 765	94,8	24							
2	15	1	49	3 712	97,5	25							
220	1 954	286	87	27 301	90,2	26							
65	619	64	35	7 799	88,5	27							
-	61	5	-	7 419	98,7	28							
50	840	60	-	8 359	89,0	29							
104	434	157	51	3 729	82,0	30							
-	-	0	2	- 5	.	31							
1 878	9 375	1 858	4 031	182 942	89,0	32							
1 647	5 935	1 123	3 626	14 019	46,4	33							
-	1 064	190	108	97 284	97,6	34							
69	1 118	199	48	23 223	93,7	35							
125	821	257	136	16 493	91,6	36							
2	15	1	50	3 707	97,1	37							
37	421	89	62	28 215	97,0	38							
Träger													
81	229	130	32	20 178	96,5	39							
18	34	-	0	209	58,2	40							
-	5	68	-	1 508	94,0	41							
63	124	49	27	15 260	97,4	42							
-	13	0	5	2 241	99,2	43							
-	52	13	-	961	93,3	44							
4 879	52 043	6 516	1 938	641 660	88,5	45							
21	15	0	-	2 509	98,2	46							
-	22	6	4	39 337	99,8	47							
2 367	40 688	3 255	572	483 102	89,2	48							
2 490	11 080	3 106	1 339	107 334	82,0	49							
0	237	150	22	9 378	89,9	50							
5 043	52 343	6 671	1 970	676 009	88,9	51							
40	49	0	0	2 717	93,3	52							
-	28	74	4	40 845	99,6	53							
2 430	40 813	3 304	599	498 362	89,4	54							
2 490	11 093	3 106	1 344	109 575	82,3	55							
0	289	163	22	10 339	90,2	56							
83	71	24	0	14 171	98,6	57							

zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Ausgaben und Einnahmen
5.1 Ins-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	30 709	2 215	28 494	268	542	296
2	Landkreise						
3	Ahrweiler	22 256	4 064	18 192	139	- 181	148
4	Altenkirchen (Ww.)	22 237	2 535	19 702	144	- 298	162
5	Bad Kreuznach	30 994	5 913	25 081	158	592	543
6	Birkenfeld	18 310	4 137	14 173	161	- 354	674
7	Cochem-Zell	14 347	2 746	11 601	176	- 32	-
8	Mayen-Koblenz	38 898	5 698	33 200	155	113	262
9	Neuwied	33 117	3 710	29 407	159	- 222	283
10	Rhein-Hunsrück-Kreis	16 955	2 412	14 543	138	52	163
11	Rhein-Lahn-Kreis	22 984	3 609	19 375	151	- 120	346
12	Westerwaldkreis	29 939	5 606	24 333	120	- 100	215
13	Kreisfreie Stadt Trier	38 360	3 586	34 775	348	629	647
14	Landkreise						
15	Bernkastel-Wittlich	23 353	3 836	19 517	171	2	106
16	Eifelkreis Bitburg-Prüm	19 890	2 145	17 745	185	139	43
17	Vulkaneifel	13 752	1 690	12 063	190	- 0	95
18	Trier-Saarburg	24 404	1 821	22 583	161	- 85	133
19	Kreisfreie Städte						
20	Frankenthal (Pfalz)	10 303	1 429	8 874	188	- 32	127
21	Kaiserslautern	34 125	3 070	31 055	316	5 443	315
22	Landau i. d. Pfalz	9 725	1 494	8 231	196	20	- 2
23	Ludwigshafen a. Rhein	45 353	5 686	39 667	243	- 286	1 948
24	Mainz	50 486	5 564	44 921	231	468	890
25	Neustadt a. d. Weinstr.	11 040	969	10 071	188	- 61	613
26	Pirmasens	14 812	1 782	13 030	302	- 92	163
27	Speyer	9 315	1 502	7 812	155	- 158	266
28	Worms	21 125	3 186	17 940	220	233	-
29	Zweibrücken	9 660	1 001	8 659	246	83	145
30	Landkreise						
31	Alzey-Worms	20 119	2 456	17 663	140	150	215
32	Bad Dürkheim	22 224	3 542	18 683	138	56	398
33	Donnersbergkreis	11 538	522	11 016	140	78	98
34	Germersheim	18 071	2 254	15 816	126	6	14
35	Kaiserslautern	16 686	2 055	14 631	134	- 76	81
36	Kusel	12 105	1 365	10 739	140	136	123
37	Südliche Weinstraße	17 162	2 004	15 158	137	- 7	110
38	Rhein-Pfalz-Kreis	13 735	2 876	10 859	73	- 161	120
39	Mainz-Bingen	32 110	6 756	25 354	126	- 159	340
40	Südwestpfalz	14 840	1 605	13 235	128	112	227
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	170 755	-	170 755	42	-	-
38	Rheinland-Pfalz	965 794	106 842	858 951	212	6 429	10 308
39	kreisfreie Städte	285 012	31 485	253 528	250	6 788	5 408
40	Landkreise	510 026	75 358	434 669	143	- 359	4 899

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2005
gesamt

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
6 738	1 019	1 303	9 134	766	4 754	3 731	1
1 672	1 286	404	10 442	38	3 176	1 055	2
2 307	1 182	675	11 291	427	3 080	775	3
3 508	1 668	1 271	10 142	1 036	4 474	1 943	4
1 893	1 009	793	6 798	41	2 198	1 181	5
1 003	960	499	5 661	151	2 635	707	6
4 735	1 525	1 024	17 770	553	5 459	1 668	7
3 764	1 085	657	15 108	462	5 802	2 134	8
1 861	-	493	9 276	267	2 052	327	9
2 211	166	348	11 516	238	4 138	455	10
3 067	1 314	788	12 999	297	4 443	1 208	11
6 036	1 852	1 463	14 777	2 173	4 891	2 048	12
1 541	1 403	656	11 904	270	3 140	427	13
2 658	836	763	9 869	161	2 460	581	14
1 130	637	216	7 636	45	1 869	295	15
1 630	1 329	404	14 635	239	3 727	554	16
1 279	408	197	4 915	179	1 201	577	17
4 512	-	742	14 125	307	4 312	1 129	18
1 184	473	337	3 990	547	1 172	446	19
5 560	1 498	1 225	20 309	436	4 495	4 274	20
7 533	44	1 884	20 158	3 454	5 118	3 968	21
1 256	564	253	5 952	46	850	467	22
1 605	512	293	7 741	127	1 795	793	23
1 628	492	103	3 319	86	1 203	710	24
3 221	889	3 335	6 287	88	2 495	1 323	25
1 092	391	336	4 637	77	1 153	631	26
1 556	863	1 053	10 020	165	2 697	812	27
2 398	722	543	11 698	191	1 778	863	28
924	1 100	328	6 429	62	1 452	507	29
2 268	711	256	9 997	380	1 217	874	30
1 680	690	430	9 040	257	1 820	609	31
969	386	398	6 519	119	1 660	368	32
1 519	80	1 573	8 335	431	2 333	778	33
1 453	1 019	3 790	2 031	132	1 981	444	34
2 849	2 021	589	14 809	750	2 742	1 098	35
1 135	680	702	8 559	9	1 403	370	36
-	15 945	-	133 635	-	9 886	2 256	37
91 373	46 756	30 124	491 461	15 006	111 063	42 386	38
41 642	8 140	11 472	115 344	8 285	33 440	20 095	39
49 731	22 671	18 652	242 483	6 720	67 737	20 035	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 5. Ausgaben und Einnahmen
5.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	13 999	798	13 201	124	542	296
2	Landkreise						
3	Ahrweiler	3 368	520	2 848	22	- 181	148
4	Altenkirchen (Ww.)	5 536	768	4 768	35	- 298	162
5	Bad Kreuznach	8 892	1 244	7 649	48	485	543
6	Birkenfeld	5 774	991	4 783	54	- 354	674
7	Cochem-Zell	1 885	211	1 674	25	- 32	-
8	Mayen-Koblenz	8 235	780	7 456	35	112	262
9	Neuwied	6 656	854	5 802	31	- 222	283
10	Rhein-Hunsrück-Kreis	2 916	123	2 793	26	52	163
11	Rhein-Lahn-Kreis	4 360	822	3 538	28	- 120	346
11	Westerwaldkreis	5 885	816	5 070	25	- 100	215
12	Kreisfreie Stadt Trier	11 902	660	11 241	113	629	66
13	Landkreise						
14	Bernkastel-Wittlich	4 000	828	3 172	28	2	97
15	Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 296	481	3 814	40	139	43
16	Vulkaneifel	1 926	98	1 829	29	- 0	95
16	Trier-Saarburg	3 053	347	2 705	19	- 85	134
17	Kreisfreie Städte						
18	Frankenthal (Pfalz)	2 836	311	2 525	53	- 32	127
19	Kaiserslautern	13 422	910	12 511	127	5 443	315
20	Landau i. d. Pfalz ³⁾	-	-	-	-	-	-
21	Ludwigshafen a. Rhein	10 609	1 610	8 999	55	- 315	1 006
22	Mainz	18 890	1 667	17 223	89	451	872
23	Neustadt a. d. Weinstr.	2 298	290	2 009	37	- 61	260
24	Pirmasens	3 020	488	2 533	59	- 126	161
25	Speyer	3 786	502	3 284	65	- 158	266
26	Worms	6 644	681	5 963	73	233	-
26	Zweibrücken	2 592	164	2 428	69	83	84
27	Landkreise						
28	Alzey-Worms	3 651	510	3 141	25	150	215
29	Bad Dürkheim	4 080	286	3 793	28	56	96
30	Donnersbergkreis	2 594	127	2 467	31	78	98
31	Germersheim	5 110	533	4 577	37	6	14
32	Kaiserslautern	3 281	391	2 890	26	- 76	81
33	Kusel	2 561	95	2 466	32	136	123
34	Südliche Weinstraße	16 676	1 943	14 733	133	- 7	94
35	Rhein-Pfalz-Kreis	2 626	512	2 114	14	- 161	120
36	Mainz-Bingen	6 154	1 205	4 950	25	- 159	340
36	Südwestpfalz	2 113	121	1 992	19	112	-
38	Rheinland-Pfalz	205 627	22 685	182 942	45	6 220	7 799
39	kreisfreie Städte	89 999	8 081	81 919	81	6 687	3 453
40	Landkreise	115 628	14 604	101 024	33	- 467	4 347

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-
3) Aus buchungstechnischen Gründen war eine Aufteilung nach örtlichem und überörtlichem Träger nicht möglich.

der Sozialhilfe 2005
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
6 738	1 019	488	59	725	5	3 308	1
1 672	20	274	-	38	78	707	2
2 307	1 182	407	-	303	245	425	3
3 508	85	334	-	393	365	1 809	4
1 893	1 009	398	-	41	-	994	5
1 003	-	119	- 8	151	-	439	6
4 735	43	686	-	546	0	1 007	7
3 764	-	211	-	380	37	1 186	8
1 861	-	324	-	252	-	119	9
2 211	166	304	-	234	- 2	354	10
3 140	-	300	-	292	184	1 008	11
6 036	3	1 440	-	2 134	-	766	12
1 541	- 10	656	-	270	189	370	13
2 658	-	172	-	161	29	413	14
1 130	29	135	-	44	38	275	15
1 635	8	393	-	231	18	355	16
1 279	408	91	3	179	-	473	17
4 512	-	849	1	307	-	890	18
-	-	-	-	-	-	-	19
5 205	7	288	125	436	27	2 129	20
7 533	44	1 801	-	3 265	40	1 974	21
1 209	12	94	9	41	-	334	22
1 605	2	97	-	127	-	624	23
1 628	492	126	-	86	-	707	24
3 221	889	168	-	88	57	1 254	25
1 092	38	338	- 0	77	-	631	26
1 556	1	380	-	165	12	604	27
2 398	-	236	-	183	-	810	28
924	783	120	-	62	5	377	29
2 268	711	238	-	303	105	864	30
1 680	-	342	31	253	-	499	31
969	386	306	14	119	-	368	32
1 519	80	1 573	8 127	431	2 171	739	33
1 453	-	215	-	132	-	320	34
2 849	13	532	- 0	304	126	798	35
1 135	-	433	-	9	- 0	285	36
89 865	7 419	14 864	8 359	12 765	3 729	28 215	38
40 055	2 913	5 779	197	7 464	129	13 090	39
49 810	4 507	9 085	8 163	5 301	3 599	15 125	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 5. Ausgaben und Einnahmen
5.3 Überörtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	16 709	1 417	15 293	144	-	-
2	Landkreise						
3	Ahrweiler	18 887	3 544	15 344	118	-	-
4	Altenkirchen (Ww.)	16 701	1 767	14 934	109	-	-
5	Bad Kreuznach	22 102	4 670	17 432	110	107	-
6	Birkenfeld	12 536	3 146	9 390	107	-	-
7	Cochem-Zell	12 462	2 535	9 927	151	-	-
8	Mayen-Koblenz	30 663	4 919	25 744	120	1	0
9	Neuwied	26 461	2 855	23 605	127	-	-
10	Rhein-Hunsrück-Kreis	14 039	2 290	11 749	111	-	-
11	Rhein-Lahn-Kreis	18 625	2 788	15 837	124	-	-
	Westerwaldkreis	24 054	4 791	19 263	95	-	0
12	Kreisfreie Stadt Trier	26 459	2 925	23 533	236	-	580
13	Landkreise						
14	Bernkastel-Wittlich	19 353	3 008	16 345	143	-	9
15	Eifelkreis Bitburg-Prüm	15 595	1 664	13 931	145	-	-
16	Vulkaneifel	11 826	1 592	10 234	161	-	-
	Trier-Saarburg	21 351	1 473	19 878	142	-	- 0
17	Kreisfreie Städte						
18	Frankenthal (Pfalz)	7 467	1 118	6 349	134	-	-
19	Kaiserslautern	20 703	2 160	18 543	189	-	-
20	Landau i. d. Pfalz ³⁾	9 725	1 494	8 231	196	20	- 2
21	Ludwigshafen a. Rhein	34 744	4 076	30 667	188	29	942
22	Mainz	31 595	3 897	27 698	143	17	18
23	Neustadt a. d. Weinstr.	8 741	679	8 062	150	-	353
24	Pirmasens	11 792	1 294	10 498	243	34	2
25	Speyer	5 529	1 001	4 528	90	-	-
26	Worms	14 481	2 505	11 976	147	-	-
	Zweibrücken	7 068	837	6 230	177	-	61
27	Landkreise						
28	Alzey-Worms	16 469	1 946	14 523	115	-	-
29	Bad Dürkheim	18 145	3 255	14 890	110	0	302
30	Donnersbergkreis	8 944	395	8 549	108	-	-
31	Germersheim	12 961	1 722	11 240	90	-	-
32	Kaiserslautern	13 405	1 664	11 741	108	-	-
33	Kusel	9 544	1 270	8 274	108	-	-
34	Südliche Weinstraße	486	61	425	4	-	15
35	Rhein-Pfalz-Kreis	11 109	2 364	8 745	59	-	-
36	Mainz-Bingen	25 956	5 551	20 405	102	-	-
	Südwestpfalz	12 726	1 484	11 243	109	- 0	227
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	170 755	-	170 755	42	-	-
38	Rheinland-Pfalz	760 166	84 157	676 009	167	209	2 509
39	kreisfreie Städte	195 013	23 404	171 609	169	100	1 956
40	Landkreise	394 398	60 753	333 645	110	108	553

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-
3) Aus buchungstechnischen Gründen war eine Aufteilung nach örtlichem und überörtlichem Träger nicht möglich.

der Sozialhilfe 2005
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
-	-	815	9 075	41	4 749	422	1
-	1 266	130	10 442	-	3 097	348	2
-	-	268	11 291	123	2 835	350	3
-	1 583	937	10 142	643	4 110	134	4
-	-	396	6 798	-	2 198	187	5
-	960	380	5 670	-	2 635	268	6
-	1 481	338	17 770	7	5 458	661	7
-	1 085	446	15 108	82	5 765	948	8
-	-	169	9 276	15	2 052	208	9
-	-	44	11 516	3	4 140	100	10
- 74	1 314	488	12 999	5	4 259	200	11
-	1 849	23	14 777	39	4 891	1 282	12
-	1 413	0	11 904	-	2 951	57	13
-	836	591	9 869	-	2 432	169	14
-	608	82	7 636	0	1 831	20	15
- 5	1 321	11	14 635	7	3 709	199	16
-	-	106	4 912	-	1 201	104	17
-	-	- 106	14 124	-	4 312	239	18
1 184	473	337	3 990	547	1 172	446	19
355	1 491	937	20 184	-	4 468	2 145	20
-	-	82	20 158	189	5 078	1 995	21
48	552	160	5 942	5	850	133	22
-	510	196	7 741	-	1 795	169	23
-	-	- 23	3 319	-	1 203	3	24
-	-	3 167	6 287	-	2 438	68	25
-	353	- 1	4 637	-	1 153	-	26
-	862	673	10 020	-	2 685	208	27
-	722	307	11 698	8	1 778	53	28
-	317	208	6 429	-	1 447	130	29
-	-	18	9 997	76	1 113	10	30
-	690	88	9 009	4	1 820	110	31
-	-	92	6 505	-	1 660	-	32
-	-	-	209	-	162	38	33
-	1 019	3 576	2 031	-	1 981	125	34
-	2 007	58	14 809	446	2 616	301	35
-	680	269	8 559	-	1 403	85	36
-	15 945	-	133 635	-	9 886	2 256	37
1 508	39 337	15 260	483 102	2 241	107 334	14 171	38
1 587	5 228	5 693	115 147	821	33 310	7 006	39
- 79	18 164	9 567	234 321	1 419	64 137	4 909	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

6. Leistungen und Empfänger 1994 bis 2005
nach dem Landespflegegeldgesetz und dem
Landesblindengeldgesetz

Jahr ¹⁾²⁾	Insgesamt	Blinde	Sonstige
a) Empfänger			
1994	16 545	4 410	12 135
1995 ¹⁾	6 554	4 528	2 026
1996	6 681	4 984	1 697
1997	6 489	4 999	1 490
1998	6 523	5 194	1 329
1999	6 500	5 260	1 240
2000	6 479	5 309	1 170
2001	6 520	5 427	1 093
2002	6 568	5 541	1 027
2003	6 568	5 587	981
2004	6 544	5 642	902
2005	6 373	5 525	848
b) Aufwand in 1000 Euro			
1994	63 904	20 436	43 468
1995 ¹⁾	41 072	25 193	15 878
1996	32 623	28 033	4 590
1997	32 692	28 396	4 296
1998	32 795	29 103	3 693
1999	33 013	29 494	3 519
2000	33 079	29 752	3 326
2001	33 683	30 597	3 086
2002	34 053	31 171	2 882
2003	34 070	31 288	2 782
2004	33 072	30 415	2 657
2005	32 166	29 612	2 554

1) Durch Inkrafttreten des Landesblindengesetzes und der Pflegeversicherung am 1.4.1995 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. – 2) Am jeweiligen Jahresende.